

Presseinformation

Nachhaltiges Packmaterial aus Seegras, ein Rucksack als mobiles Büro und ein digitaler Collegenblock

Kreissparkasse Köln zeichnet Geschäftskonzepte der erfolgreichsten regionalen Teams beim Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler aus

Köln, den 17. Juni 2021

Den roten Teppich rollte die Kreissparkasse Köln zur diesjährigen Siegerehrung beim Deutschen Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler aus. Aus der Region hatten diesmal rund 160 Jugendliche in 33 Teams an dem Wettbewerb teilgenommen. Sie alle wurden geehrt bei der Abschlussfeier im Theatersaal der Volksbühne am Rudolfplatz, welche wie im Vorjahr auf digitalem Wege stattfand.

So zollten Udo Buschmann, Firmenkundenvorstand der Kreissparkasse Köln, und Sabrina Cremer, die als Projektleiterin den Wettbewerb bei der Kreissparkasse Köln koordiniert, allen Teilnehmenden per Videostream ihre Anerkennung. Hinter den jungen Gründerinnen und Gründern liegen vier Monate konzeptioneller Arbeit an schlaun Geschäftsideen und schlüssigen Businessplänen – und das inmitten eines herausfordernden Schulalltags zwischen Homeschooling und Wechselunterricht. Die drei erfolgreichsten Schülerteams durften sich über Geldpreise von 500 Euro, 750 Euro und 1.000 Euro freuen:

Den **dritten Platz** erreichte das Team **TecBloc** vom **Silverberg-Gymnasium Bedburg**. Die Teammitglieder Sina Siedentop, Hannah Horst und Simon Brebeck schafften es damit beim Gründerpreis bereits zum dritten Mal in Folge „aufs Treppchen“. Ihre Geschäftsidee dreht sich um einen digitalen Collegenblock, der nicht nur als Schreib- und Zeichenpapier sowie Taschenrechner dient, sondern zugleich als digitale Bibliothek für Schulbücher und Arbeitsblätter. So ist gewährleistet, dass unabhängig vom Lernort alle Schülerinnen und Schüler auf dieselben Unterrichtsmaterialien zugreifen können. Selbst Klausuren lassen sich auf dem TecBloc schreiben.

Als Team **Comfy-Tec** belegten Sven Faßbender, Fatemeh E. Khorsand, Philippe Liss, Veselin Nedelchev und Tao Wang vom **Adolf-Kolping-Berufskolleg Kerpen** den **zweiten Platz**. Sie möchten Menschen im Allgemeinen sowie Schülern im Speziellen das Leben mit einem modernen Rucksack erleichtern, dem IC-Backspace. Er verfügt über eine Powerbank und kleine Solarpanels für die Stromversorgung mobiler Endgeräte wie Smartphone, Tablet oder Laptop. Darüber hinaus ist der Rucksack mit einer ausklappbaren Arbeitsfläche ausgestattet. Auf diese Weise wird der IC-Backspace zum mobilen Büro und soll bequemes Arbeiten unterwegs an jedem Ort ermöglichen.

Platz eins in diesem Jahr erreichte das Team **CA-Packaging** von der **Städtischen Gesamtschule Waldbröl**. Die vier Schüler Max Stausberg, Linus Hannemann, Nils Bleeser und Timo Krämer haben ihr Geschäftskonzept um eine umweltfreundliche Alternative zu plastikhaltigem Verpackungsmaterial wie Luftpolsterfolie oder Styropor aufgebaut. Sie bedienen sich dazu des natürlichen Rohstoffs Seegras, der an den heimischen Stränden gewonnen werden kann und sich durch Eigenschaften wie Feuchtigkeitsresistenz, geringe Entflammbarkeit und gute Düngewirkung auszeichnet. Ein Pfandsystem soll zudem die mehrfache Verwendung des nachhaltigen Füllmaterials fördern.

Auch aus den weiteren Schülerteams ging niemand leer aus: Alle Teilnehmenden wurden für ihren Einsatz mit einem Geschenkgutschein belohnt. Obendrauf erhielt jede Schülerin und jeder Schüler ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an dem Wettbewerb, das nach der Schullaufbahn den Bewerbungsmappen beigefügt werden kann.

Veranstaltet wird der Deutsche Gründerpreis für Schülerinnen und Schüler von der Kreissparkasse Köln mit weiteren Sparkassen, dem ZDF, „stern“ und Porsche. Das Video zur Preisverleihung der Kreissparkasse Köln mit der Vorstellung der Siegerteams und ihrer Geschäftsideen kann unter www.ksk-koeln.de/DGPS angeschaut werden.

Folgende Schulen aus der Region haben teilgenommen:

- Silverberg-Gymnasium Bedburg
- Adolf-Kolping-Berufskolleg Kerpen
- Freie Christliche Gesamtschule Siegburg
- Städtische Gesamtschule Waldbröl
- Engelbert-von-Berg-Gymnasium Wipperfürth
- Erich-Gutenberg-Berufskolleg Köln

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 4.062

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann
Telefon: 0221/227-2703
E-Mail: presse@ksk-koeln.de